

Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte  
Am Alten Markt 9 | 14467 Potsdam  
Telefon: 0331 289 6868  
www.potsdam.de/potsdam-museum  
museum-geschichte@rathaus.potsdam.de

Ausstellungsdauer: 28. Februar bis 19. April 2015

Öffnungszeiten:

DIENSTAG, MITTWOCH, FREITAG 10–17 Uhr  
DONNERSTAG 10–19 Uhr,  
SAMSTAG, SONN- und FEIERTAGE 10–18 Uhr

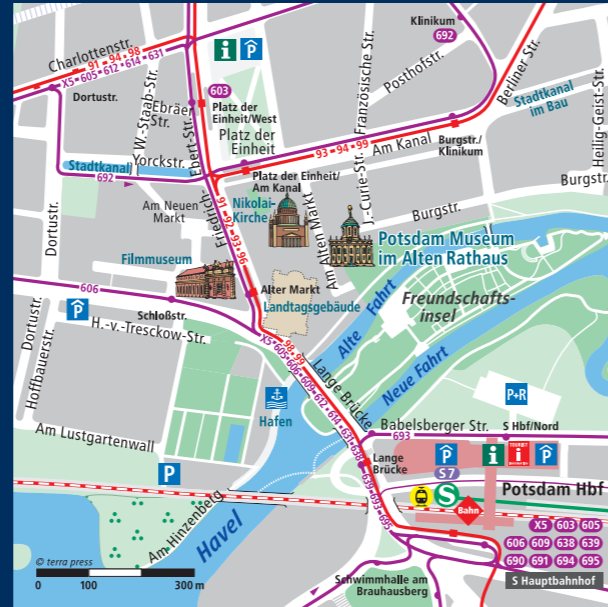
Einlass bis ½ h vor Schließung

Eintritt: 4 €, erm. 2,50 €



Medienpartner: **POTSDAMER**  
NEUESTE NACHRICHTEN

Vorn v.l.n.r.: Sibylle Wagner, Porträt Johanna Beck; Sibylle Wagner, Porträt Ute Kilger; Sibylle Wagner,  
Porträt Jutta Limbach | Innen links: Sibylle Wagner, Porträt Ulrike Schwarz | Innen rechts: Sibylle Wagner,  
Porträt EVA&ADELE | Alle Abbildungen © VG Bild-Kunst, Bonn 2014, Foto: Wolfgang Hilse



# JENSEITS VON EFFI BRIEST – ZEITGENÖSSISCHE PORTRÄTS VON SIBYLLE WAGNER

28. FEBRUAR – 19. APRIL 2015



POTSDAM  
MUSEUM

FORUM  
FÜR KUNST UND  
GESCHICHTE



## JENSEITS VON EFFI BRIEST ZEITGENÖSSISCHE PORTRÄTS VON SIBYLLE WAGNER

Sibylle Wagner, Hanna-Nagel-Preisträgerin des Jahres 1999, ist Malerin, Performance- und Installationskünstlerin, die in Berlin, im Elsass sowie in Brandenburg tätig ist. Ihre Porträtfotografien zeigen Frauen, die ihren Lebensweg positiv beeinflussten. Dazu zählen auch das international agierende Künstlerpaar EVA&ADELE sowie Jutta Limbach, Präsidentin des Bundesverfassungsgerichtes a. D. Die großformatigen Fotografien wurden mit einer speziellen Lichtmalerei hinter Plexiglas verbunden und mit persönlichen Statements der Porträtierten gezeigt. Das 2005 begonnene Großprojekt, das nun im Potsdam Museum erstmals ausgestellt wird, hat im Gesamtwerk von Sibylle Wagner eine besondere Bedeutung.

Die Ausstellung nimmt auf einer zweiten Ebene Bezug auf Theodor Fontanes Roman „Effi Briest“. Sibylle Wagner beschäftigte sich während der Entstehung der Porträts mit der literarischen Figur. Eine Installation zum Schaukelmotiv der Protagonistin und die gemeinsam mit der Komponistin Sabine Schäfer geschaffene Klanginstallation „Beyond E.“ werden in der Ausstellung präsentiert.

Ein Katalog sowie ein Rahmenprogramm in Kooperation mit dem Theodor-Fontane-Archiv Potsdam begleiten die Ausstellung.



## BEGLEITVERANSTALTUNGEN

27. Februar 2015 | 18 Uhr  
**Ausstellungseröffnung**

05. März 2015 | 18 Uhr

**Vortrag: Effi Briest und ihre Schwestern**  
Dr. Hanna Delf von Wolzogen, Leiterin des Theodor-Fontane-Archivs Potsdam

19. März 2015 | 18 Uhr

**Moderiertes Gespräch**  
zwischen der Künstlerin Sibylle Wagner und Dr. Jutta Götzmann

28. März 2015 | 14 Uhr

**Öffentliche Führung**

19. April 2015 | ab 16 Uhr

**Finissage**  
Führung durch die Ausstellung mit der Künstlerin Sibylle Wagner  
Vorführung des mit dem Deutschen Kurzfilmpreis 2013 ausgezeichneten Films „Sonntag 3“, mit Prof. Jochen Kuhn, Filmakademie Baden-Württemberg, Ludwigsburg